

Minayya Capital AG

Halbjahresbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

AKTUELLE ORGANE DER GESELLSCHAFT	
ZWISCHENBERICHT DER MINAYA CAPITAL AG FÜR DAS HALBJAHR 2015	
BILANZ ZUM 30. JUNI 2015	
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2015.....	
KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2015	
EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30. JUNI 2015	
ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2015	

Aktuelle Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Minaya Capital AG setzt sich gem. §§ 96 Abs.1, 101 Abs. 1 AktG nur aus Vertretern der Anteilseigner zusammen. Entsprechend § 8 der Satzung der Gesellschaft besteht er aus drei Mitgliedern.

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mathias Gärtner, Berlin (DE)

Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

-Vorsitzender des Verwaltungsrates-
Bavaria Immobilien Management & Co. KG BB Fonds International 2 Holland

Ordentliche Mitglieder des Aufsichtsrats

Jörg Gossweiler, Schwerzenbach (CH)

Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

-Verwaltungsrat-
Timeconsult AG
TT Timeconsult Treuhand AG
Adhoco AG

Peter Dütschler, Matzingen (CH) Keine weiteren Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

-Verwaltungsrat-
Pedretti Granit- und Marmorwerk AG

Vorstand

Während des Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgenden Vorstand vorgenommen:

Ortner, Jean-Pierre Vorstand

Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

Minaya Capital AG, München

Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2015

1. Gesamtwirtschaftliche Situation, Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Spätsommer ist die Konjunktur in Deutschland intakt. Trotz außenwirtschaftlicher Verunsicherung im Zusammenhang mit den Finanzmarkturbulenzen in einigen Schwellenländern und einem lediglich moderaten weltwirtschaftlichen Tempo ist die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland aufwärtsgerichtet. Die industrielle Produktion entwickelte sich im Juli nach einem rückläufigen Sommermonat wieder positiv. Auch die Bauwirtschaft hat nach den jüngst vorliegenden Indikatoren zum Wachstumspfad zurückgefunden. Auch die vorliegenden harten Indikatoren signalisieren, dass die deutsche Wirtschaft gut in das dritte Vierteljahr gestartet ist.

Die niedrigen Ölpreise und die weiterhin eher expansiv ausgerichtete Geldpolitik sollten in der Weltwirtschaft insgesamt weiter für positive Impulse sorgen. *Quelle: BMWi

Bis zum Jahr 2050 will die Bundesregierung einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand erreichen. Hierzu muss der Anteil der erneuerbaren Energien am Wärmeverbrauch weiter ausgebaut werden und die Energieeffizienz der Gebäude muss steigen. Mit der Energieeffizienzstrategie Gebäude entwickeln wir eine Gesamtstrategie für diesen Sektor, die den Strom-, Wärme- und Effizienzbereich integriert und alle dafür erforderlichen Maßnahmen umfasst. *Quelle: BMWi

Diese Initiative der Bundesregierung bietet der Minaya Capital AG gesetzliche Rahmenbedingen mit den Produkte und Dienstleistungn der Beteiligungen großflächig im Markt zu agieren.

Die bestehenden Beteiligungen Adhoco AG und INNOventure Business Consulting GmbH konnten im ersten Halbjahr die besten Ergebnisse seit Jahren erwirtschaften.

Im Vergleich zum Zwischenabschluss für die gleiche Periode des Vorjahres waren folgende Entwicklungen zu beobachten:.

Das Grundkapital der Gesellschaft hat sich im Berichtszeitraum von 1.200.000 € auf 2.405.605 € erhöht.

Im Gegensatz zum Vorjahr ist der Bestand an Bankguthaben von 19.745,25 € auf 483.525,06 € per 30.06.2015 gestiegen.

Sowohl durch den Erwerb von Aktien der Adhoco AG und der vollständigen Einbringung der INNOventure Business Consulting GmbH, der Darlehenswandlung, der Erhöhung der Kapitalrücklagen und des Grundkapitals um 1.205.605,00 €, konnte die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 2.258.386,91 € um 2.784.018,56 € auf 5.042.405,47 € gesteigert werden. Im gleichen Zeitraum blieb der netto Umsatz durch erbrachte Beratungs- und Strukturierungsleistungen bei 0,00 €, da die Abrechnung der Tätigkeiten in das zweite Halbjahr 2015 fallen. Parallel dazu ist der Jahresfehlbetrag von 238.228,00 € um 151.869,43 € auf 86.358,57 € gesunken und der Bilanzverlust stieg von 1.852.142,38 € auf 2.298.344,67 €. Maßgebender Teil der Kosten waren Ausgaben im Zusammenhang mit den Wandelschuldverschreibungen, hier sind vorrangig die Zinszahlungen und Platzierungs- sowie Technische Kosten zu nennen.

Die Liquidität erhöhte sich hauptsächlich durch die Bereitstellung von Wachstumskapital und dem Zinsdienst der INNOventure Business Consulting GmbH. Der Cash-Flow wurde durch die Wandelschuldverschreibung sichergestellt.

2. Nachtragsbericht

Im Februar 2015 erwarb die Minaya Capital AG eine 5,00% an der Ecomanda AG aus Zug, welche zum 30.06.2015 noch nicht ausgewiesen wurde. Ebenso erwarb die Gesellschaft eine Option auf weitere 44,00% des Aktienkapitals und unterstützt die Gesellschaft im Aufbau des Vertriebs mit finanziellen Mitteln in Darlehensform.

Die Adhoco AG, Ecomanda AG und die INNOventure Business Consulting GmbH wurden mit weiteren finanziellen Mittelb in Darlehensform unterstützt. Diese Unterstützungen sind aber in 2015 deutlich gesunken. Erste Zinsdienste wurden durch die INNOventure Business Consulting GmbH im ersten Halbjahr 2015 geleistet.

Aktuell wird bei der Minaya Capital AG mit Beschluss des Vorstands vom 30. April 2015 und der Zustimmung des Aufsichtsrats vom 05. Mai 2015 eine Kapitalerhöhung über 240.000 Aktien zu je 3,50 EUR durchgeführt.

3. Wesentliche Chancen und Risiken

Um die Ziele, Ausbau und Wachstum, weiter verfolgen und unterstützen zu können benötigt die Minaya Capital AG ausreichend liquide Mittel im Geschäftsjahr 2015. Diese sollen sowohl über die Kapitalerhöhung als auch durch die Ausnutzung der Wandelanleihe generiert werden. Das Risiko der Gesellschaft besteht in der nicht ausreichenden Zeichnung durch Investoren der oben erwähnten Kapitalmaßnahmen, einer negativen Entwicklung der Beteiligungen und in der fehlenden Möglichkeit als Beteiligungsgesellschaft weitere geeignete Beteiligungsziele finden zu können.

Mit Zeichnung der Kapitalmaßnahmen verringert sich die Abhängigkeit vom Hauptaktionär, Dardo Investment Partners FZE, zunehmend.

Die Minaya Capital AG sucht weiterhin aktiv nach geeigneten Beteiligungszielen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gesuchte Gesellschaften sollen sich in das Portfolio der Minaya Capital AG einfügen und Synergieeffekte zu bestehenden Beteiligungen ermöglichen. Bestehende Beteiligungen sollen sukzessive ausgebaut und in ihrem Wachstum unterstützt werden. Die drei aktiven Beteiligungen der Minaya Capital AG arbeiten bereits an verschiedenen Projekten zusammen. Hierbei stellt die Adhoco AG Hardware als auch technologisches Know-how und die INNOventure Business Consulting GmbH Software sowie Vertriebsleistungen zur Verfügung.

Somit können Umsätze innerhalb der Beteiligungsstruktur der Minaya Capital AG bleiben und gemeinsame Einkaufsströme bei den Portfoliogesellschaften genutzt werden. Durch diese Maßnahmen sollen Ausschüttungen durch die Beteiligungen forciert werden.

4. Bericht des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand erklärt nach § 312 Abs. 3 AktG folgendes:

Der Vorstand hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und erklärt abschließend:

„Zusammengefasst erklären wir hiermit, dass die Minaya Capital AG und ihre Muttergesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielten.“

5. Prognosebericht

Das Ziel in naher Zukunft besteht darin, sowohl durch Neu-Akquisen als auch durch den Ausbau der bestehenden Beteiligungen das vorhandene Wachstum weiter zu führen. Um eigene Umsätze zu generieren, werden weiterhin Beratungsleistungen erbracht. Aufgrund des Wachstums, der Marktposition der Beteiligungen und der Neu-Akquise befindet sich die Minaya Capital AG in einer hervorragenden Position.

Die Finanzierung der neuen Projekte wird über die Kapitalerhöhung 2015 und über Ausschüttungen der Beteiligungen ab 2016 sichergestellt.

Das Marktumfeld begünstigt Unternehmen im Energieeffizienzbereich und bietet durch enorme Wachstumsaussichten und einem stetig wachsenden Markt sehr gute Refinanzierungsmöglichkeiten. Die Gesetzgeber in Deutschland und der Schweiz begünstigen das Wachstum der Beteiligungen. Aktuell ist keine Abkühlung des Marktumfelds ersichtlich, weshalb von einer anhaltend positiven Situation auch in den kommenden Jahren ausgegangen werden kann. Aus diesem Grund und den kommenden Kapitalmaßnahmen soll sich auch die Finanz- und Ertragslage in 2015 und 2016 spürbar verbessern.

München, 28. September 2015



gez. Jean-Pierre Ortner

Vorstand

MINAYA CAPITAL AG, MÜNCHEN

BILANZ ZUM 30. JUNI 2015

<u>AKTIVA</u>	30.06.15 EUR	30.06.14 EUR	<u>PASSIVA</u>	30.06.15 EUR	30.06.14 EUR
A. <u>F ANLAGEVERMÖGEN</u>			A. <u>EIGENKAPITAL</u>		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.405.605,00	1.200.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.146,08	401,01	II. Kapitalrücklage	1.602.565,01	820.940,01
II. Finanzanlagen			III. Bilanzverlust	-2.298.344,67	-1.852.142,38
1. Beteiligungen	2.075.000,00	500.000,00		<u>1.709.825,34</u>	<u>168.797,63</u>
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	248.445,52	41.499,82	B. <u>ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHLOSSENEN KAPITALERHÖHUNG GELEISTETE EINLAGE</u>	<u>347.500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.323.445,52</u>	<u>541.499,82</u>			
	<u>2.326.591,60</u>	<u>541.900,83</u>	C. <u>\\ RÜCKSTELLUNGEN</u>		
B. <u>I UMLAUFVERMÖGEN</u>			Sonstige Rückstellungen	<u>44.210,00</u>	<u>49.227,70</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	497.500,00	330.500,00	1. Anleihen	2.652.805,00	1.430.015,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.733.484,81	1.366.240,83	- davon konvertibel: EUR 2.652.805,00 (Vorjahr: EUR 1.430.015,00)		
	<u>2.230.984,81</u>	<u>1.696.740,83</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.825,00	41.650,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	483.525,06	19.745,25	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 20.825,00 (Vorjahr: EUR 41.650,00)		
	<u>2.714.509,87</u>	<u>1.716.486,08</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	267.240,13	568.696,58
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	<u>1.304,00</u>	<u>0,00</u>	- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 17.058,40 (Vorjahr: EUR 544.183,63)		
			- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 250.181,73 (Vorjahr: EUR 218.696,58)		
	<u>5.042.405,47</u>	<u>2.258.386,91</u>		<u>2.940.870,13</u>	<u>2.040.361,58</u>
				<u>5.042.405,47</u>	<u>2.258.386,91</u>

MINAYA CAPITAL AG, MÜNCHENGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGFÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS ZUM 30.6.2015

	1.1. - 30.6.2015 EUR	1.1. - 30.6.2014 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	14.142,22	0,00
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	89,00	88,99
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.760,00	4.549,00
ab) Fahrzeugkosten	7.636,28	3.155,77
ac) Werbe- Reisekosten	33.467,02	173,92
ad) Verschiedene betriebliche Kosten	143.759,45	263.463,43
b) Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	31.000,00
	186.622,75	302.342,12
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.968,40	81.179,29
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	395,83	16.615,18
6. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-85.996,96	-237.867,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,61	0,00
8. Sonstige Steuern	361,00	361,00
9. <u>Jahresfehlbetrag</u>	-86.358,57	-238.228,00
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.211.986,10	-1.613.914,38
11. <u>Bilanzverlust</u>	-2.298.344,67	-1.852.142,38

MINAYA CAPITAL AG, MÜNCHENKAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2015

	1.1. - 30.6.2015 EUR	1.1. - 30.6.2014 EUR
Periodenergebnis vor ausserordentlichen Posten	-86.358,57	-238.228,00
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	165,92	88,99
+ Zunahme der Rückstellungen	-5.017,70	10.027,70
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.395,00	47.086,00
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit dienen	998.023,79	502.522,62
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-20.825,00	13.608,25
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit dienen	-301.456,45	6.567,75
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	█ -1.359.120,59	█ -663.371,93
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	463.779,81	2.800,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	-649.593,75
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	█ 463.779,81	█ -652.393,75
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	█ 463.779,81	-10.978,18
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	19.745,25	30.723,43
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	█ 483.525,06	█ 19.745,25

MINAYA CAPITAL AG, MÜNCHENEIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30. JUNI 2015

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- Rücklagen EUR	Erwirtschaftetes Eigenkapital EUR	Gesamt EUR
Stand 1.1.2013	800.000,00	401.390,01	-624.741,89	576.648,12
Periodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgabe von Anteilen	400.000,00	400.000,00	0,00	800.000,00
Periodenergebnis	0,00	0,00	-989.172,49	-989.172,49
Einstellung Kapitalrücklage	0,00	16.750,00	0,00	16.750,00
Stand 31.12.2013	1.200.000,00	818.140,01	-1.613.914,38	404.225,63
Ausgabe von Anteilen	1.205.605,00	780.605,00	0,00	1.986.210,00
Periodenergebnis	0,00	0,00	-598.071,72	-598.071,72
Einstellung Kapitalrücklage	0,00	3.820,00	0,00	3.820,00
Stand 31.12.2014	2.405.605,00	1.602.565,01	-2.211.986,10	1.796.183,91
Ausgabe von Anteilen	0,00	0,00	0,00	0,00
Periodenergebnis	0,00	0,00	-86.358,57	-86.358,57
Einstellung Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30.06.2015	2.405.605,00	1.602.565,01	-2.298.344,67	1.709.825,34

Anhang zum 30.06.2015

1. Angaben zur Form der Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

1.1 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Gliederung (§ 265 Abs. 1 S. 2 HGB)

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Der Anhang wurde nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften erstellt.

Die Gliederung hat sich gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB i.V.m. §§ 246 bis 251 HGB)

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen und Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger und gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Für die planmäßigen Abschreibungen werden Nutzungsdauern von 3 Jahren zugrunde gelegt.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nach den Vorschriften des § 250 HGB berücksichtigt.

Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet worden. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Bewertung (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB i.V.m. §§ 252 bis 256 HGB)

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die auf den Vorjahresabschluss angewendeten Bewertungsmethoden sind beibehalten worden.

Bilanzierungshilfen wurden nicht in Anspruch genommen.

Bei der Bewertung ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden. Dem stehen auch tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten nicht entgegen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur beachtet worden, sofern sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Einzelne Positionen sind wie folgt bewertet worden:

Die **Beteiligungen** sind zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die **Wertpapiere** sind zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die **liquiden Mittel** und **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind zum Nominalbetrag bilanziert.

Das **Grundkapital** beträgt Euro 2.405.605,00.

Aufgrund des eigenkapitalnahen Charakters der Einlagen auf die beschlossene und zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital wurden die bis zum Bilanzstichtag geleisteten Einzahlungen (aus der Wandlung einer Wandelschuldverschreibung) in einem **gesonderten Posten** in der Bilanz ausgewiesen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt im Juli 2015.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Ausgewiesen ist eine Beteiligung in Höhe von 100 % am Stammkapital von EUR 205.000,00 an der INNOventure Business Consulting GmbH, Berlin. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2014 der Gesellschaft beträgt EUR 108.898,29 (Vj. EUR -128.433,74), das Eigenkapital EUR 46.057,45 (Vj. EUR -62.840,84).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Da die Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 sämtliche Anteile an der INNOventure Business Consulting GmbH, Berlin hält, werden die Forderungen als Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben EUR 1.258.922,52 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das Grundkapital setzt sich aus 2.405.605 Stückaktien zusammen. Im Geschäftsjahr wurde auf Grund der von der Hauptversammlung vom 30.12.2013 erteilten Ermächtigung zum 27.08.2014 eine Erhöhung des Grundkapitals um 205.605 Stückaktien sowie auf Grund der von der Hauptversammlung vom 26.08.2014 erteilten Ermächtigung zum 17.12.2014 eine Erhöhung des Grundkapitals um 1.000.000 Stückaktien auf 2.405.605 Stückaktien durchgeführt.

Zum 25.07.2014 wurde darüber hinaus Wandelanleihen in 1.000 Stückaktien gewandelt. Diese Erhöhung des Grundkapitals wird im Oktober 2015 in das Handelsregister eingetragen. Aus diesem Grund erfolgt der Ausweis zum 30.06.2015 als zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage in einem Sonderposten nach dem Eigenkapital. Der Nennbetrag beläuft sich auf Euro 1,00.

Genehmigtes Kapital (§ 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG)

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.08.2014 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 17. Dezember 2019 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 500.000,00 € zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Entsprechend den Aufsichtsratsbeschlüssen vom 5. Mai 2015 bzw. dem 30. Juni 2015 wird das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 240.000,00 durch die Ausgabe von bis zu 240.000 neuen, auf den Inhaber lautender Stückaktien, die einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von je EUR 1,00 entsprechen, erhöht.

Die Zahlungen zur Kapitalerhöhung wurden bereits geleistet. Die Eintragung ins Handelsregister steht derzeit noch aus, wird aber noch im Herbst 2015 erfolgen. Der Ausweis erfolgt daher unter den zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen.

Wandelschuldverschreibungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG)

Aufgrund der von der Hauptversammlung vom 15. Mai 2013 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand der Gesellschaft am 11. Juli 2013 mit entsprechender Zustimmung des Aufsichtsrates durch Aufsichtsratsbeschluss vom 12. Juli 2013 beschlossen, eine Wandelschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 3.000.000,00, eingeteilt in bis zu 3.000 auf den Inhaber lautende und untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 mit einer Laufzeit von fünf Jahren auszugeben. Es handelt sich um auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Stückaktie.

Die Teilschuldverschreibungen gewähren den Inhabern einen Anspruch auf Zinsen und Rückzahlung des Kapitals nach den jeweiligen Anleihebedingungen. Alternativ zu dem Recht auf Rückzahlung haben die Inhaber das Recht („Wandlungsrecht“), die Teilschuldverschreibung zu den in den Anleihebedingungen festgelegten Konditionen in Aktien der Gesellschaft zu wandeln.

Wesentliche Anleihebedingungen:

- Die Teilschuldverschreibungen haben eine Laufzeit vom 01. August 2013 (einschließlich) (der „Ausgabetag“) bis zum 31. Juli 2018 (einschließlich) (die „Endfälligkeitstag“) (die Zeit insgesamt die „Laufzeit“).
- Die Teilschuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrages mit jährlich 7,00 % (der „Zinssatz“) verzinst.
- Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 1. August jeden Jahres (jeweils ein „Zinsfälligkeitstag“) zur Zahlung fällig. Die Zinszahlung ist jeweils am 1. August 2014, am 1. August 2015, am 1. August 2016, am 1. August 2017 und die letzte Zinszahlung am 1. August 2018 fällig.
- Die Anleiheschuldnerin hat das Recht, die Teilschuldverschreibungen am 1. August 2016 zu 104 % ihres Nennbetrages zurückzuzahlen, sofern sie nicht vorher gewandelt oder von der Anleihegläubigerin zurückgekauft worden sind.
- Die Wandelung ist an Geschäftstagen nur in folgenden Zeiträumen („Wandlungsfrist“) möglich:

15.10.2015 – 14.12.2015

01.06.2016 – 31.08.2016

15.10.2016 – 14.12.2016

01.06.2017 – 31.08.2017

15.10.2017 – 14.12.2017

01.06.2018 – 31.07.2018

Kapitalrücklage (§ 152 Abs. 2 AktG)

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2015	€	1.602.565,01
Zuzahlung gem. § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB	€	0,00
Zuzahlung gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	€	<u>0,00</u>
Stand am 30.06.2015	€	<u>1.602.656,01</u>

Gewinnrücklage (§ 152 Abs. 3 AktG)

Eine Gewinnrücklage besteht nicht.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufwendungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dessen Prüfung. Die restlichen Rückstellungen wurden für ausstehende Rechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Anleihen haben eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren. Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Von den sonstigen Verbindlichkeiten haben EUR 250.181,73 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und 17.058,40 zwischen einem Jahr und fünf Jahren.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr erfolgten keine Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens.

3. Sonstige Angaben**Unternehmensorgane (§ 285 Nr. 9 und Nr. 10 HGB)**

Während des laufenden Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgenden Vorstand vorgenommen:

Name	Vorname	Beruf	Funktion
Ortner	Jean-Pierre	Kaufmann	Vorstand Minaya Capital AG

Mitglieder des Aufsichtsrats waren:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Beruf</u>	<u>Mitgliedschaft in weiteren Gremien</u>
Gärtner	Matthias	Kaufmann	-Bavaria Immobilien Management & Co.KG, Berlin – BB Fonds International, Vorsitzender Verwaltungsrat
Gossweiler	Jörg	Wirtschaftswissenschaftler	- Timeconsult AG, Dübendorf, Schweiz, Verwaltungsrat -TT Timeconsult Treuhand AG, Dübendorf, Schweiz, Verwaltungsrat -Adhoco AG, Winterthur, Schweiz Verwaltungsrat
Dütschler	Peter	Wirtschaftsingenieur	-Pedretti AG, Buchs, Schweiz Verwaltungsrat -Zinctec AG, Egnach, Schweiz, Beirat

Vorsitzender des Aufsichtsrats war Herr Matthias Gärtner.

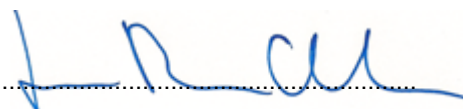
Bekanntmachung gem. § 20 Abs. 5 und 6 AktG

Die Dardo Investment Partners FZE mit Sitz in Dubai U.A.E. mit der Geschäftsanschrift Level 41 Emirates Towers, Sheikh Zayed Road, P.O. Box 31303 Dubai U.A.E. hat uns gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört. Sie hat uns weiter gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass ihr keine Mehrheitsbeteiligung gem. § 16 Abs. 1 AktG mehr an unserer Gesellschaft gehört.

Verlustvortrag

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt. In dem Bilanzverlust wurde ein Verlustvortrag von EUR 2.211.986,10 einbezogen.

München, den 28. September 2015



Vorstand Jean-Pierre Ortner

Minaya Capital AG

Prinzregentenstrasse 48

80538 München

M: investor-relations@minaya.de

T: +49 (0)89 921 31 55 50

F: +49 (0)89 921 31 55 51

W: www.minaya-capital.de
